

Bedeutung:

Värenrode ist ein Rittergut und zählt 44 Einwohner, die Zustellpostanstalt heißt über Gernrode Harz, die zuständige Gemeinde und der nächstgelegene Bahnhof heißen Güntersberge Harz. Die Entfernung bis dahin beträgt 2,5 km. Die Ortschaft liegt in Anhalt. Das zuständige Standesamt, das Amtsgericht, den Kreis und das Finanzamt finden wir bei der zuständigen Gemeinde Güntersberge.

2. Beispiel:

Güntersberge über Gernrode Harz St 973 P Sta — Epg Güntersberge Harz — Ag Harzgerode — Kr Ballenstedt — Zi Quedlinburg — Anh

Bedeutung:

Güntersberge ist eine Stadt mit 973 Einwohnern, hat eine eigene Zustellpostanstalt mit der postamtlichen Bezeichnung Güntersberge über Gernrode Harz, ein Standesamt und einen Eisenbahn-Personen- u Güterbahnhof mit der bahnamtl. Bezeichnung Güntersberge Harz. Zuständig sind: das Amtsgericht Harzgerode, der Kreis Ballenstedt, das Finanzamt Quedlinburg; die Stadt liegt in Anhalt.

Um die weiteren, vorstehend unter 13—18 aufgeführten, für Värenrode und Güntersberge zuständigen Behörden — Arbeitsgericht, Regierung, Landgericht mit Staatsanwaltschaft und Oberlandesgericht — zu ermitteln, suchen wir in der Abt. II in der ersten Spalte das Amtsgericht Harzgerode auf und lesen die daneben gemachten Angaben ab. Wir finden dort, daß Güntersberge und das zu dieser Gemeinde gehörige Rittergut Värenrode sowie die etwa noch weiter zu der Gemeinde Güntersberge gehörenden Wohnplätze zum Arbeitsgericht Bernburg, zum Regierungs-, Landgerichts- und Staatsanwaltschaftsbezirk Dessau und zum Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg gehören. Das zuständige Wehrmeldeamt, Wehrbezirkskommando, die Wehrersajinspektion, das Gesundheitsamt und das Erbgesundheitsgericht ersehen wir aus Abt. III unter Ballenstedt Landkreis.

3. Beispiel:

Quedlinburg St 28239 P Epg Stadtkr Zi Ag Sta Nl B — Pr Sachf

Bedeutung:

Da die Zusätze ohne Trennstriche an den Ortsnamen anschließen, befinden sich alle durch die Abkürzungen gekennzeichneten Behörden in Quedlinburg. Die weiteren Behörden suchen wir in der Abteilung II unter Amtsgericht Quedlinburg bzw in der Abt. III unter Quedlinburg Stadtkreis.

Eine besonders eingehende Bearbeitung haben die bahnamtlichen Betriebsverhältnisse erfahren. Die Kleinbahnstationen sind besonders gekennzeichnet — siehe Abkürzungen —. Außerdem sind bei jeder Kleinbahnstation eine oder mehrere Übergangstationen — Abstoßstationen — angegeben. Zum besseren Verständnis mögen die nachstehenden Erläuterungen bzw Beispiele dienen.

Bei Bestimmungsorten, in denen sich eine Station befindet, lautet die Bahnanhschrift wie folgt:

N N

in Bad Abbach Niederbayern
Station Bad Abbach

Befindet sich in dem Bestimmungsort keine Eisenbahnstation, so wird das Versandgut über eine Abstoßstation geleitet, wobei zwei Fälle zu unterscheiden sind. Ist bei dem Bestimmungsort nur eine Abstoßstation angegeben, so lautet die Frachtbriefanschrift:

N N

in Abbenhausen
Station Twiftringen

Sind dagegen verschiedene Abstoßstationen für den Bestimmungsort nachgewiesen, so ist die zweckmäßigste Abstoßstation zu wählen.

Bei Sendungen nach Kleinbahnstationen oder nach Orten, die in der Nähe von solchen liegen, ist mangels eines unmittelbaren Tarifs in der Frachtbriefanschrift als Bestimmungstation die Station anzugeben, von der das Versandstück auf die Kleinbahn übergehen soll. Will der Absender die Weiterleitung einer Sendung mit der Kleinbahn vorschreiben, so erhält der Frachtbrief den entsprechenden Vermerk. Zum Beispiel:

N N

in Abbehausen
Station Nordensham

oder

Mit Kleinbahn weiter nach Station Abbehausen